Oesterreichische
Kontrollbank
Aktiengesellschaft

Machen wir
es möglich.

Information zur Datenverarbeitung nach Art. 13 und 14 DSGVO (Datenschutz-grundverordnung)

gültig ab März 2027

Wir informieren Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden datenschutzrechtlichen Ansprüche und Rechte. Umfang und Inhalt der Datenverarbeitung hängen maßgeblich davon ab, welche Produkte und Dienstleistungen von Ihnen beantragt bzw. mit Ihnen vereinbart werden.

Um eine transparente, verständliche und übersichtliche Darstellung der Informationen zu gewährleisten, haben wir dieses Informationsblatt in Form eines Frage-Antwort-Katalogs gestaltet.

Bis 28. Februar 2027 steht Ihnen die Anmeldung zum Kundenservice mittels ID Austria nicht zur Verfügung und es findet keine Verarbeitung personenbezogener Daten über diese Anmeldemethode statt. Die Änderungen, die ab 1. März 2027 die Anmeldung zum Kundenservice mittels ID Austria betreffen, sind in diesem Dokument gelb hinterlegt.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Folgende Gesellschaft ist für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft (OeKB)
Strauchgasse 1-3
1010 Wien
Telefon: +43 1 53 127-0
Fax: +43 1 53127-5262
E-Mail: info@oekb.at

Der Datenschutzbeauftragte der OeKB ist:

Mag. Dr. Manfred Erich Leiter-Rummerstorfer
E-Mail: datenschutz@oekb.at

2. Welche Daten werden verarbeitet und aus welchen Quellen stammen diese Daten?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Außerdem verarbeiten wir Daten, die wir von Auskunfteien (z.B. World-Check in Bezug auf die gesetzlichen Verpflichtungen gemäß Finanzmarkt-Geldwäschegesetz) bzw. Schuldnerverzeichnissen (z.B.

KSV 1870 Holding AG) und aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Firmenbuch, Register der wirtschaftlichen Eigentümer, Vereinsregister, Grundbuch, Medien) zulässigerweise erhalten haben.

Zu den personenbezogenen Daten zählen Ihre Personalien (z.B. Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftsprobe, Identifikationsdaten zur Nutzung von Online-Services mittels ID Austria). Weiters können darunter auch Auftragsdaten (z.B. Clearing), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtung (z.B. Prüfung der Anträge für das Bundesministerium für Finanzen für Exportservices gemäß den gesetzlichen Regeln für die Ausfuhrförderung bzw. Ausfuhrfinanzierung), Informationen über Ihren Finanzstatus (z.B. Bonitätsdaten), Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten (z.B. Beratungsprotokolle), Registerdaten, Bild- und Tondaten (z.B. Fotos, Video- oder Telefonaufzeichnungen), Informationen aus Ihrem elektronischen Verkehr gegenüber der Bank (z.B. E-Mail Kommunikation, Apps, Cookies), Verarbeitungsergebnisse, die die Bank selbst generiert sowie Daten zur Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen, fallen.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten die genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Vorschriften (u.a. Datenschutzgrundverordnung, DSG idgF.) zu folgenden Zwecken:

3.1 Im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO)

Im Zuge einer Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt eine Verarbeitung nur gemäß den in der Zustimmungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit von Ihnen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (z.B. können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Marketing- und Werbezwecke widersprechen, wenn Sie mit einer Verarbeitung künftig nicht mehr einverstanden sind).

3.2 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 1 und Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften, Finanzdienstleistungen sowie Kapitalmarktservices und sonstiger Dienstleistungen der OeKB (z.B. Online Plattform OeKB > ESG Data Hub, Nutzung der OeKB Serviceplattform my.oekb sowie von Online Services, die über my.oekb abgerufen werden können), insbesondere zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Anträge (z.B. nach den Ausfuhrförderungsverfahren) sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituts erforderlichen Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt bzw. der konkreten Dienstleistung (z.B. Refinanzierung, Garantie, Wechselbürgschaft, Bereitstellung von Online

Services) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, die Durchführung von Transaktionen sowie die Bereitstellung eines sicheren Online-Zugangs (z.B. Authentifizierung mittels ID Austria) umfassen.

Die konkreten Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

3.3 Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO)

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten kann zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher Verpflichtungen [z.B. aus dem Bankwesengesetz (BWG), (Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG), Börsegesetz (BörseG), Kapitalmarktgesetz (KMG), Marktmissbrauchsverordnung (MAR) sowie aufsichtsrechtlicher Vorgaben [z.B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA)], welchen wir als österreichisches Kreditinstitut unterliegen, erforderlich sein. Beispiele für solche Fälle sind:

- Auskunftserteilung an die FMA nach dem WAG, MAR und dem BörseG, z.B. um die Einhaltung der Bestimmungen über den Marktmissbrauch von Insiderinformationen zu überwachen;
- Erfüllung von Gesetzesfunktionen gemäß Investmentfondsgesetz, Immobilien-Investmentfondsgesetz, KMG, BörseG, Übermittlungs- und Hinterlegungsverordnung und Fonds-Melde-Verordnung 2015;
- Auskunftserteilung an Finanzstrafbehörden im Rahmen eines Finanzstrafverfahrens wegen eines vorsätzlichen Finanzvergehens;
- Auskunftserteilung an Abgabenbehörden des Bundes gemäß § 8 des Kontenregister- und Konteneinschaugesetzes.

3.4 Zur Wahrung öffentlicher Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit e DSGVO)

Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO als Rechtsgrundlage. In folgenden Fällen erfolgt z.B. eine Datenverarbeitung zur Wahrung öffentlicher Interessen:

- Im Rahmen unserer Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung sind Dokumente und Informationen bei Begründung der Geschäftsbeziehung oder anlässlich einer gelegentlichen Transaktion einzuholen (gem. §§ 5ff FM-GwG sind u.a. die Identität vom Kunden, von wirtschaftlichen Eigentümern von Kunden oder allfälligen Treugebern des Kunden sowie der vom Kunden verfolgte Zweck und Mittelherkunft festzustellen und zu prüfen); weiters hat ein kontinuierliches Überwachen der Geschäftsbeziehung stattzufinden;
- Meldungen an die Geldwäschemeldestelle in bestimmten Verdachtsfällen (§ 16 FM-GwG).

3.5 Zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO)

Soweit erforderlich, kann im Rahmen von Interessenabwägungen zugunsten der OeKB oder eines Dritten eine Datenverarbeitung über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erfolgen. In den folgenden Fällen erfolgt z.B. eine Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen:

— Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z.B. österreichischer Kreditschutzverband 1870) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken;
— Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache
— Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht nach Art. 21 DSGVO widersprochen haben;
— Telefonaufzeichnungen (z.B. im Treasurybereich);
— Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
— Maßnahmen zur Überwachung der Fluchtwege zum Schutz von Angestellten, Kundinnen und Kunden sowie Eigentum der Bank (inklusive Videoüberwachungen zur Sammlung von Beweisen bei Straftaten, z.B. im Tresorbereich);
— Maßnahmen zur Betrugsprävention und -bekämpfung;
— Im Rahmen der Rechtsverfolgung;
— Besucherverwaltung und Veranstaltungsmanagement.

4. Wer erhält meine Daten?

Es erhalten nur diejenigen Stellen bzw. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen innerhalb der OeKB Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie berechtigten Interessen benötigen. Darüber hinaus erhalten von uns beauftragte Auftragsverarbeiter und sonstige Dienstleister Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigen (z.B. zur Umsetzung unserer IT- und Backoffice-Infrastruktur, zur Authentifizierung im Rahmen des ID Austria Systems). Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Österreichische Finanzmarktaufsicht, Finanzbehörden) sowie unsere Bank- und Abschlussprüfer können bei Vorliegen einer gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtung Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein.

Sofern für die Prüfung und Genehmigung von Exportservices gemäß den gesetzlichen Regeln für die Ausfuhrförderung bzw. Ausfuhrfinanzierung erforderlich, werden Ihre Daten an das Bundesministerium für Finanzen der Republik Österreich und an den bei diesem Bundesministerium eingerichteten Beirat übermittelt.

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass die OeKB als österreichisches Kreditinstitut zur Einhaltung des Bankgeheimnisses gemäß § 38 BWG und daher zur Verschwiegenheit über sämtliche kundenbezogenen Informationen und Tatsachen verpflichtet ist, die uns aufgrund der Geschäftsbeziehung anvertraut oder zugänglich gemacht wurden. Wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten daher nur an Dritte weitergeben, wenn Sie uns hierzu vorab schriftlich und ausdrücklich vom Bankgeheimnis entbunden haben oder wir gesetzlich bzw. aufsichtsrechtlich dazu verpflichtet oder ermächtigt sind. Empfänger

personenbezogener Daten können in diesem Zusammenhang andere Kredit- und Finanzinstitute oder vergleichbare Einrichtungen sein, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen Daten übermitteln (je nach Vertrag können dies z.B. Korrespondenzbanken und Auskunfteien sein). Zudem weisen wir im Zusammenhang mit der Ausfuhrförderung daraufhin, dass alle Personen, die mit der Behandlung und Begutachtung von Ansuchen um Haftungsübernahmen befasst sind, gemäß § 5 Abs. 6 Ausfuhrförderungsgesetz (AusfFG) verpflichtet sind, über alle ihnen in Ausübung dieser Tätigkeit bekanntgewordenen Amts-, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse Verschwiegenheit zu bewahren.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittländer) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung ihrer Aufträge erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten). Weiters können unsere Auftragsverarbeiter mit Sub-Auftragsverarbeitern in Drittländern zusammenarbeiten, wenn sich diese Sub-Auftragsverarbeiter zur Einhaltung der in Österreich geltenden Datenschutzbestimmungen und Sicherheitsstandards verpflichten.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit zur Erfüllung des jeweiligen Zwecks erforderlich, für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung von der (vorvertraglichen) Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung eines Vertrags sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB), der Bundesabgabenordnung (BAO), dem BWG, dem FM-GwG, dem KMG und dem WAG, den zivilrechtlichen Fristen zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen (Verjährungsfristen) sowie aus der Funktion der OeKB als Bevollmächtigte des Bundes gemäß AusfFG ergeben.

7. Welche Betroffenenrechte stehen mir zu?

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts. Beschwerden können Sie an die Österreichische Datenschutzbehörde richten (www.dsb.gv.at).

Bin ich zur Bereitstellung von Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehung verpflichtet?

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung müssen unsere Kunden diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind und zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, werden wir den Abschluss des Vertrags oder die Ausführungen des Auftrags in der Regel ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und folglich beenden müssen. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, uns jene Daten, die für die Vertragserfüllung nicht relevant bzw. gesetzlich und/oder regulatorisch nicht erforderlich sind, zur Verfügung zu stellen.

8. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?

Wir nutzen keine automatisierten Entscheidungsfindungen nach Art. 22 DSGVO zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung.

Oesterreichische
Kontrollbank
Aktiengesellschaft

Machen wir
es möglich.

Strauchgasse 1-3
1010 Wien

T +43 1 531 27-0
info@oekb.at

www.oekb.at